

SANKT JOSEF

ERZBISCHÖFLICHE INTEGRIERTE GESAMTSCHULE IM AUFBAU

Staatlich genehmigte private Ersatzschule des Erzbistums Köln



Bad Honnef, 21.12.2022

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

kurz vor den Weihnachtsferien möchte ich mich noch einmal an Sie und euch wenden und über einige Dinge und Begebenheiten in Kenntnis setzen.

iPads für die Oberstufe:

Noch vor den Weihnachtsferien und damit früher als ursprünglich geplant, können wir die ersten iPads für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (EF) ausgeben. Damit schlägt St. Josef ein neues Kapitel in seiner Schulgeschichte auf: Wir erwarten uns mit diesem Schritt den Erwerb von – angelehnt an den Medien-kompetenzrahmen NRW – wichtigen Kompetenzen die mit einem eigenen digitalen Endgerät wesentlich leichter erlernbar sind sowie eine Weiterentwicklung des eigenständigen Lernens und der Lernmotivation.

Stundenplan im 2. Halbjahr / Unterrichtsversorgung:

Aufgrund von Personalwechsel und der neuen Stundentafel nach dem 70min Takt wird es zum 2. Schulhalbjahr einen neuen Stundenplan geben. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass wir aufgrund von Lehrermangel nicht alle Stunden der Stundentafel anbieten können und einige Jahrgangsstufen daher einen etwas kürzeren Unterrichtstag haben werden. Wenn Trainingszeiten davon betroffen sind, soll diese ausgefallene Zeit durch ein häusliches Studium (lernen und üben) nachgeholt und damit ausgeglichen werden. Schon im laufenden 1. Halbjahr haben wir durch eine nicht besetzte Lehrerstelle und in Folge von Krankenständen beim Lehrpersonal, die Unterrichtsversorgung nicht immer vollständig aufrechterhalten können. Nach wie vor aber gilt, so wenig Unterricht wie möglich ausfallen zu lassen. Für jede Vermittlung von geeigneten Lehrpersonen aus dem eigenen Umfeld bin ich sehr dankbar.

Umsetzung des Fahrtenkonzeptes:

Zusammen mit dem Vorstand der Schulpflegschaft habe ich das beschlossene Fahrtenkonzept vor dem Hintergrund der allgemeinen Preissteigerungen geprüft. Wir sind zu der Ansicht gelangt, das beschlossene Fahrten-konzept zunächst durchzuführen und die weitere Entwicklung bzgl. der Preise abzuwarten. Das bedeutet, dass die anstehenden Fahrten im Rahmen der festgelegten Höchstsummen zu planen sind und da wo möglich, Einsparpotential zu nutzen ist.

Umgang mit einer möglichen Attestpflicht:

Wie sicherlich bekannt sein dürfte, kann die Schule die Vorlage eines Attestes nur in begründeten Fällen einfordern. Ansonsten gilt zunächst die Entschuldigung der Eltern. Bei Fehlen unmittelbar vor und nach den Ferien liegt immer ein begründeter Zweifel vor, sodass wir in diesen Fällen nach wie vor die Vorlage eines Attestes verlangen. Wenn Klausuren versäumt werden, sind pauschale

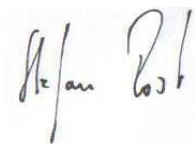
Attestregelungen unzulässig. Hier werden wir die SuS, die sehr häufig bei angekündigten Klausuren fehlen und deren Eltern - wie bisher - immer vorab informieren, zukünftig ein Attest vorlegen zu müssen.

Weihnachtsbrief und Jahrbuch 2021/2022

Diesem Eltern- und Schülerbrief liegt als Anlage der diesjährige Weihnachtsbrief in digitaler Form bei. Das Jahrbuch 2021/2022 wird heute und morgen an die SuS ausgeteilt.

Ich wünsche Ihnen und euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Weihnachtsferien und einen guten Start in das neue Jahr 2023.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Bost', written in a cursive style.

Schulleiter

Anlage: Weihnachtsbrief



Weihnachtsbrief 2022

„Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lk 1,13f.)

Die Hirten auf den Feldern von Betlehem werden in der Heiligen Nacht von Weihnachten Zeugen dieser großartigen Zusage: „Friede auf Erden den Menschen“. Es hat seitdem für die Menschen zu allen Zeiten und an so vielen Orten Grund genug gegeben, an diesem Versprechen des Friedens für alle zu zweifeln, ja nicht selten zu verzweifeln. Der Unfriede dieser Welt im Jahr 2022 hat auch uns als Schulgemeinschaft von St. Josef nicht ruhig sein lassen: der heiße Sommer als Prophet des Klimawandels, die Ruhelosigkeit in unserer Kirche – insbesondere in unserem Erzbistum Köln –, und der Krieg in der Ukraine.

Es war uns eine große Freude wie ein großes Bedürfnis mit dem Sponsorenlauf in diesem Jahr ein kleines und ertragreiches Signal der Solidarität und der Bereitschaft zu setzen, aktiv am Frieden mit aufzubauen zu wollen und mit dem erlaufenen Geld und der Hilfe der Bürgerstiftung Bad Honnef den Menschen aus der Ukraine hier bei uns konkret und unkompliziert helfen zu können. Wir sind sehr dankbar für die ukrainischen Schüler*innen, die in diesem Jahr zu uns an St. Josef gekommen sind und wir freuen uns, dass sie da sind. Dass das Willkommen und die gute Aufnahme dieser neuen Schüler*innen gelingen konnte, verdanken wir vor allem den engagierten Kolleg*innen, aber auch den Mitschüler*innen, die sie herzlich aufgenommen haben. Vergelt's Gott!

Das ist der Friede, den die Engel den Hirten in Betlehem zurufen: Es gibt nur einen, der uns Frieden schenken kann, das ist Jesus Christus, der Sohn Gottes. Als Schulleitung von St. Josef nehmen wir diesen Auftrag sehr ernst: der Glaube an den friedentiftenden Erlöser in der Krippe von Betlehem ist uns Antrieb, in seiner Nachfolge selbst Friedensstifter*innen zu sein. Und wir fühlen uns an St. Josef in Gemeinschaft mit den Kolleg*innen, den Schüler*innen, den Eltern und den Mitarbeitenden bereit, auch im kommenden Jahr, große und kleine Schritte des Friedens zu gehen, zum Wohle anderer, die uns begegnen, und zu unserem eigenen. Auch jene unter uns, die nicht an Christus, den menschengewordenen Sohn Gottes glauben, sind eingeladen, mit uns an einem Frieden zu bauen, der – aus welcher Motivation auch immer heraus – Gerechtigkeit für uns und alle Menschen schafft.

**In diesem Sinn: Frohe und friedvolle Weihnachten Ihnen und euch allen
und Gottes Segen für 2023!**

Schulleiter

Stv. Schulleiterin

Schulseelsorger

